

Bekanntmachung nach § 57 Geldwäschegesetz

Als Aufsichtsbehörde sind wir nach § 57 GwG verpflichtet, Art und Charakter bestandskräftiger Maßnahmen und unanfechtbarer Bußgeldentscheidungen, die wir wegen eines Verstoßes gegen das GwG oder die auf seiner Grundlage erlassenen Rechtsverordnungen verhängt haben, auf unserer Internetseite bekannt zu machen. Dies gilt auch für unanfechtbare Gerichtsentscheidungen, soweit sie die Verhängung eines Bußgeldes zum Gegenstand haben. Die Bekanntmachungen müssen fünf Jahre auf der Internetseite veröffentlicht bleiben (§ 57 Abs. 4 GwG).

Maßnahme:

AZ: GwG/24/2019

Verwarnung ohne Verwarnungsgeld

Art und Charakter des Verstoßes:

1. Verletzung der Pflicht zur Dokumentation der Risikoanalyse (§ 5 Abs. 2 GwG)
2. Verletzung der Pflicht, die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren (§ 8 GwG), in vier Fällen

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 9. August 2021

Maßnahme

AZ: GwG/176/2019

Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes von 500 €

Verstoß:

Verletzung der Pflicht zur Auskunftserteilung nach § 52 Abs. 1 GwG

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 9. August 2021

Maßnahme:

AZ: GwG/278/2020

Bußgeld i. H. v. 1.000 €

Art und Charakter des Verstoßes:

Verletzung der Pflicht, Auskunft über alle Geschäftsangelegenheiten und Transaktionen zu erteilen, soweit dies für die Feststellung der Verpflichteteneigenschaft erforderlich ist, § 52 Abs. 6 GwG.

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 9. August 2021

Maßnahme:**AZ:** GwG/233/2020

Bußgeld i. H. v. 3.000 €

Art und Charakter des Verstoßes:

1. Natürliche Person nicht identifiziert (§ 56 Abs. 1 Nr. 30 GwG a.F.)
2. Keine Dokumentation der Risikoanalyse (§ 56 Abs. 1 Nr. 3 GwG a.F.)
3. Keine Schaffung angemessener geschäfts- und kundenbezogener interner Sicherungsmaßnahmen (§ 56 Abs. 1 Nr. 4 GwG a.F.)

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 17. November 2021

Maßnahme:**AZ:** GwG/280/2020

Bußgeld i. H. v. 750 €

Art und Charakter des Verstoßes:

Verspätete und nicht hinreichende Erteilung der Auskunft über alle Geschäftsangelegenheiten und Transaktionen, § 52 Abs. 1 und 6 GwG

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 17. November 2021

Maßnahme:**AZ:** GwG/29/2021

Bußgeld i. H. v. 1.000 €

Art und Charakter des Verstoßes:

Verletzung der Pflicht zur Auskunftserteilung nach § 52 Abs. 6 GwG

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 12. Januar 2022

Maßnahme:

Bußgeld i. H. v. 1.000 €

AZ: GwG/38/2021

Art und Charakter des Verstoßes:

Verletzung der Pflicht zur Auskunftserteilung nach § 52 Abs. 6 GwG

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 12. Januar 2022

Maßnahme:

Bußgeld i. H. v. 1.000 €

AZ: GwG/22/2021

Art und Charakter des Verstoßes:

Verletzung der Pflicht zur Auskunftserteilung nach § 52 Abs. 6 GwG

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 13. Januar 2022

Maßnahme:

Bußgeld i. H. v. 250 €

AZ: GwG/35/2021

Art und Charakter des Verstoßes:

Verletzung der Pflicht zur rechtzeitigen Auskunftserteilung nach § 52 Abs. 6 GwG

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 4. März 2022

Maßnahme:

Bußgeld i. H. v. EUR 1.000 --

AZ: GwG/52/2021

Art und Charakter des Verstoßes:

Verletzung der Pflicht zur Auskunftserteilung nach § 52 Abs. 6 GwG

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 9. März 2022

Maßnahme:**AZ:** GwG/1/2021

Bußgeld i. H. v. 800 €

Art und Charakter des Verstoßes:

1. entgegen § 5 Abs. 1 S.1 GwG keine Risikoanalyse erstellt und entgegen § 5 Abs. 2 Nr. 1 GwG keine Risikoanalyse dokumentiert,
2. entgegen § 6 GwG keine angemessenen geschäfts- und kundenbezogenen internen Sicherungsmaßnahmen getroffen,
3. entgegen § 10 Abs. 1 Nr. 1 GwG die Identifizierung des Vertragspartners nicht in der vorgeschriebenen Weise vorgenommen und
4. tateinheitlich entgegen § 10 Abs. 1 Nr. 2 GwG nicht geprüft, ob der Vertragspartner für einen wirtschaftlich Berechtigten handelt

Vorliegen diverser mildernder Umstände

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 14. März 2022

Maßnahme:**AZ:** GwG/182/2021

Bußgeld i. H. v. 750 €

Art und Charakter des Verstoßes:

Nichterteilung der geforderten Auskünfte, ob die für die juristischen Personen oder Personengesellschaften aufgetretenen natürlichen Personen durch Ausweis oder elektronische Identitätsnachweise identifiziert wurden und von diesen Vor- und Nachname, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit und Wohnanschrift erhoben wurden (§ 52 Abs. 1 GwG)

Verantwortlich für den Verstoß:

Natürliche Person (§ 57 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 GwG)

Datum der Veröffentlichung: 11. April 2022